



Stadt-**INFO**

MATTIGHOFEN

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 3 • 2014

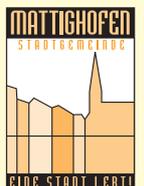
VOLKSSCHULE ZU GAST IM STADTAMT



Bild: Volksschule

Zum Ende des Schuljahres besuchte die 3B der Volksschule Mattighofen das Stadtamt.

Der Bürgermeister führte durch die Amtsräumlichkeiten und gab den Schülern einen Einblick in das Tagesgeschäft von Stadtverwaltung und auch der Gemeindepolitik. Höhepunkt war der Gemeinderatssitzungssaal mit der Galerie der früheren Bürgermeister von Mattighofen und dem großen ovalen Sitzungstisch.



Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
27. 09.	Kindertheater „Max & Moritz“ Kultur Stadt Mattighofen	Saal im Schloss
27. 09.	Weinlesefest Stadtmusik Mattighofen	Pavillon der Landesmusikschule
01. 10.	Afrika - Multivisionsvortrag Karl Hausjell	Festsaal Mattighofen
04. 10. - 05. 10.	Genussfest Tourismusverband Mattighofen	Areal der Landes- musikschule
04. 10.	Stimmlos a capella Chor Kultur Stadt Mattighofen	Saal im Schloss
09. 10.	Kabarets „FREUNDERL sucht WIRTSCHAFT“ Kultur Stadt Mattighofen	Saal im Schloss
18. 10.	Kindertheater „Pippi Langstrumpf“ Kultur Stadt Mattighofen	Saal im Schloss
07. 11.	„Wenn es soweit ist“ mit Karl Markovics Kultur Stadt Mattighofen	Stiftspfarrkirche Mattighofen
08. 11.	Herbstkonzert Stadtmusik Mattighofen	Stadtsaal Mattighofen
08. 11. - 09. 11.	Vogelschau Vogelverein Mattighofen	Pavillon der Landesmusikschule
14. 11. - 15. 11.	Lehrlingsmesse OÖ Wirtschaftskammer	Sepp-Öller- Sporthalle
21. 11. - 23. 11.	ATSV Mattighofen, Fussball-Nachwuchsturnier ATSV Mattighofen	Sepp-Öller- Sporthalle
21. 11.	Einschaltfest Kaufmannschaft Mattighofen	Stadtplatz
22. 11.	Konzert Liedertafel Mattighofen	Stadtsaal Mattighofen
27. 11.	Digitalschau Mattigtaler Fotoamateure	Stadtsaal Mattighofen
29. 11.	Spielzeugflohmarkt Familienbund	Festsaal Mattighofen
29. 11. - 30. 11.	Fotoausstellung Mattigtaler Fotoamateure	Pavillon der Landesmusikschule
29. 11. - 30. 11.	Weihnachtsmarkt Kultur Stadt Mattighofen	Areal der Landesmusikschule
06. 12. - 07. 12.	FC Mattigtal, Fussball-Nachwuchsturnier FC Mattigtal	Sepp-Öller- Sporthalle
07. 12.	Fotoausstellung Mattigtaler Fotoamateure	Pavillon der Landesmusikschule
07. 12.	Perchtenlauf Kaufmannschaft Mattighofen	Stadtplatz
12. 12. - 14. 12.	Krippenausstellung Kultur Stadt Mattighofen	Krypta
14. 12.	Schauturnen TSV Mattighofen	Sepp-Öller- Sporthalle
21. 12.	Theater des Kindes Kultur Stadt Mattighofen	Festsaal Mattighofen
21. 12.	Advent im Schloss Kultur Stadt Mattighofen	Innenhof im Schloss

Änderungen vorbehalten! • Details auf www.mattighofen.at

Inhaltsübersicht

Seite 1	3B Klasse der Volksschule zu Besuch im Stadttamt
Seite 2	Veranstaltungen, Inhaltsübersicht, Impressum
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Pyrotechnikgesetz, Autowrackentsorgung, Zugkarten Aktion
Seite 5	Kinderferienaktion 2014, Familienzuschuss für Schulveranstaltungen
Seite 6	Kinder - Lesung, Studienbeihilfe, Feuerwehrauto zu kaufen, Ausbildung Sanitäter
Seite 7	Die Neue Mittelschule berichtet, Personal für die Schulwegsicherung
Seite 8	Aktivitäten der NMS 1, Jugendaktionstag
Seite 9	Volkshochschule neue Leitung, Sommerfest Kindergarten West, Lehrlingsbörse
Seite 10	Benefizkonzert, Kleidermarkt, Musiktheaterfahrt
Seite 11	Kultkabarett: Messner, Baumann & Blaikner, Karl Markovic & Streichquartett Sonare Linz
Seite 12	Apotheken Bereitschaftsdienst
Seite 13	Ärztenotdienst
Seite 14	Therapie im Turm, Praxis für Allgemeinmediziner inklusive Kassenvertrag zu übernehmen
Seite 15	KTM - großzügige Spende, Spende Jagdausschuss, neue Zahnärztin in Mattighofen
Seite 16	Sommerspiele in Klagenfurt, Betreutes Wohnen
Seite 17	Genussfest, Vogelausstellung, Unfallverhütung, Aufruf zur Mitarbeit „Gesunde Gemeinde“
Seite 18	Internationaler Erfolg der U12 des LAZ, Weinlesefest 2014
Seite 19	Floorball Meisterschaftsstart, Jugendcamp des TC, Sonnwendfeier 2014 des TSV
Seite 20	125 Jahre Turn- und Sportverein Mattighofen
Seite 21	Alpenverein, Spielplan des ATSV Mattighofen, Naturfreunde, Neuer Vorstand Schachverein
Seite 22	Abfallabfuhrkalender 4. Quartal
Seite 23	Geburtstage, Ehrungen
Seite 24	Gesunde Gemeinde: „Tag der Gesundheit“

IMPRESSUM

Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
 Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: redaktion@mattighofen.at
 Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
 Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
 GG-Berlin, pixelio.de und Rainer Sturm, pixelio.de

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2014
7. November 2014

Berichte sind an redaktion@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadttamt, 1. Stock, Zimmer 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.



Der niederschlagsreiche Sommer 2014 und auch die Presseberichte zur Hochwassersituation in Mattighofen geben Anlass, auf diese Thematik näher einzugehen.

Das Projekt „Hochwasserschutz Mooswiese“, welches zum überwiegenden Teil das Gemeindegebiet von Mattighofen betrifft, ist im Laufen. Der Auftrag für die Erstellung eines Detailprojektes wurde noch letztes Jahr im Herbst erteilt. Die Umsetzungsphase wird, abhängig von den Grundverhandlungen, auf rund fünf Jahre geschätzt. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde über einen Dringlichkeitsantrag die Räumung des Schwarzgrabens und der Nebengerinne durch die Stadtgemeinde beschlossen. Dieser Antrag wurde von mir um den Zusatz ergänzt, dass auch die Kosten für die Räumung ausnahmsweise durch die Stadtgemeinde getragen werden. Kritiker berufen sich auf Anrainerpflichten und argumentieren, dass damit diejenigen Grundeigentümer belohnt werden würden, die bisher ihren nach dem Wasserrechtsgesetz gebotenen nachbarschaftsrechtlichen Rücksichtnahmepflichten nicht oder nicht in ausreichendem Maße nachgekommen sind. Ich möchte hier deutlich zum Ausdruck bringen, dass diese Maßnahme einzig dazu gedacht ist, die Abflusssituation in diesen Bereichen im Sinne der Allgemeinheit rasch

Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

und unbürokratisch zu verbessern. Bestehende Verklausungen sollten beseitigt und neue verhindert werden um die Abflusssituation von Überwässern zu verbessern und Schäden an Liegenschaften zu vermeiden. Durch diese einmalige Maßnahme wird an diesen Gerinnen ein aktueller Zustand geschaffen der dann im Rahmen des Wasserrechtsgesetzes durch die Grundstückseigentümer fortzusetzen ist.

Für das Projekt Sanierung bzw. Neubau der Allgemeinen Sonderschule, Volksschule und Stadtsaal wurde vom Gemeinderat die Einreichplanung beschlossen und diese liegt derzeit bei den zuständigen Stellen des Landes um Prüfung bzw. zur Erteilung der schulbehördlichen Genehmigung. Im Herbst werden die Finanzierungsgespräche mit den zuständigen Referenten fortgeführt um ehest in die Realisierungsphase treten zu können.

Erfreuliches gibt es beim Projekt Sanierung der Landesmusikschule zu berichten, wo der Finanzierungsplan für die erste Phase - Innensanierung und Heizungstausch - vorliegt. Die förderbare Kostenobergrenze für diesen Bauabschnitt wurde mit € 665.000,00 festgesetzt. Um Synergien zu nutzen, soll die Sanierung nach Möglichkeit gemeinsam mit dem Schulprojekt erfolgen. Als weitere Baustapen ist die Außensanierung angedacht. Dazu liegen derzeit noch keine konkreten Kostenschätzungen und Pläne vor.

Der Gemeinderat hat aus verschiedenen Alternativen als Standort für die neue Krabbelstube den Kindergarten Ost festgelegt. Der vom Hochbauausschuss vorgeschlagene, und auch von mir bevorzugte Standort im Bereich der Bernaschekschule am Trattmannsberg, wurde aus pädagogischen Überlegungen abgelehnt. Der Hochbauausschuss wird sich im Herbst mit der planerischen Umsetzung befassen.

Das vom Land kofinanzierte Projekt einer gemeinwesenorientierten Jugendarbeit wird noch bis Ende 2015 fortgeführt. Die Mitarbeiter der Sozialen Initiative sollen verstärkt in den Abendstunden präsent sein. Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten, werden engagierte Personen zur Betreuung bzw. Mitarbeit gesucht.

Die rasante technische Entwicklung, das Verkehrsaufkommen und der damit verbundene Transport gefährlicher Güter auf den Straßen, hat die Einsatzanforderungen an die Feuerwehr grundlegend geändert. Waren es früher überwiegend Brandeinsätze, so hat sich in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt hin zu den technischen Einsätzen verlagert. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, wurde vom Gemeinderat einstimmig ein neues, dem Stand der Technik entsprechendes Rüstlöschfahrzeug angekauft. Den Zuschlag erhielt die Firma Rosenbauer als Bestbieter. Betonen möchte

ich hier, dass die technische Ausrüstung nur einen Teil der Schlagkraft der Feuerwehr ausmacht; vielmehr ist es der Idealismus jedes einzelnen Feuerwehrkameraden, um eine effiziente und rasche Hilfeleistung für unsere Bevölkerung sicherzustellen.

Eine Demokratie lebt von der Meinungsvielfalt. Daher halte ich auch einen qualifizierten Austausch der unterschiedlichen Meinungen im Gemeinderat für wichtig, auch wenn die Diskussionen im Gemeinderat von der Presse als „Kasperltheater“ abgetan werden. Im Gemeinderat von Mattighofen sind fünf Fraktionen vertreten und es wäre sicher nicht im Sinne der Wählerinnen und Wähler, wenn hier Meinungsmonotonie herrschen würde, denn Stillstand der demokratischen Meinungsvielfalt würde die Demokratie an sich in Frage stellen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern schöne Spätsommertage und einen goldenen Herbst !

Ihr Bürgermeister,

Friedrich Schwarzenhofer



Bild: Fotalia, Carlos Santa Maria

Pyrotechnikgesetz 2010

Laut § 38 des Pyrotechnikgesetzes ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (vom Hersteller zu kennzeichnen, idR Raketen, Schweizerkracher etc.) im gesamten Ortsgebiet verboten.

Für Gegenstände der Kategorie F3 und F4 ist eine gesonderte Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft erforderlich.

Ausdrücklich wird auch darauf hingewiesen, dass der Besitz und die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen und Sätzen ohne CE-Kennzeichnung grundsätzlich verboten ist.

Bitte unbedingt beachten • auch für Silvester gültig!

Autowrackentsorgung



Bild: Marc Tollas_pixelio.de

Die Entsorgung erfolgt durch die Firma Hauser.

Die unten angeführten Preise (inkl. MWSt) gelten bis auf Widerruf.

- 1 Stück € 22,00**
- 2 Stück € 16,50** (pro Autowrack an einem Ort)
- 3-5 Stück € 11,00** (pro Autowrack an einem Ort)
- ab 6 Stück kostenlos** (pro Autowrack an einem Ort)

Achtung: Die Autowrackabholung erfolgt nach Einzahlung des jeweiligen Betrages an den BAV-Braunau. Zahlscheine liegen am Stadtamt Mattighofen, Zimmer 14, Frau Nina Fuchs, auf.

Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen



Bild: ÖBB

Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können seit **1. 1. 2014** um **€ 3,00** pro Person tagweise mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).

Pro Tag jeweils 2 Personen. Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen (derzeit € 142,10).

Infos & Reservierungen:

Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Nina Fuchs
Tel. 077 42 / 2255-27 • n.fuchs@mattighofen.at

So funktioniert es:

- **Karten rechtzeitig reservieren**
- **Abholung der Karten am Reisetag ab 8 Uhr**
- **Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)**
- **Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB**



Kinderferienaktion 2014

Der Andrang war in diesem Jahr wieder riesengroß: Rasch waren die Angebote für die diesjährige Ferienaktion ausgebucht. Anbei die schönsten Ferien-Momente der Kids. Die Kinderferienaktion der Stadtgemeinde Mattighofen hat mittlerweile schon Tradition. Gemeinsam mit den Kinderfreunden Mattighofen ist es gelungen, ein spannendes und abwechslungsreiches Programm in den Ferien anzubieten.

Egal ob sportliche Aktivitäten wie zum Beispiel „First Golf“-Golfschnuppern, Bachwanderung, „Happy Tennis“, „Spiel ohne Grenzen“, oder kreative Workshops wie zum Beispiel Schmuck- und Holzwerkstatt, T-Shirt bemalen, Filzen oder aber



 Die Kinderfreunde

auch Veranstaltungen wie zum Beispiel das „English Camp“, Vorlesestunde oder „Sinnespfad“. Es wurde für Spiel, Spaß und Spannung gesorgt. Bei „Zu Tisch in verschiedenen Ländern“ lernten die Kinder beim Kochen andere Kulturen kennen.

Das angebotene abwechslungsreiche Programm wurde sehr gut angenommen. Zahlreiche positive Rückmeldungen von Eltern und Kindern haben dies eindrucksvoll bestätigt.

Über 420 Kinder haben an den verschiedenen Veranstaltungen mit Begeisterung und Riesenpaß teilgenommen. Ferien ohne Langeweile!

Bilder: Kinderfreunde



Familienzuschuss für Schulveranstaltungen

Um allen Pflichtschülerinnen und Pflichtschülern mit Wohnsitz in Mattighofen die Teilnahme an Schulveranstaltungen der öffentlichen Pflichtschulen (SPZ, VS, HS und PTS) zu ermöglichen, ist nach Maßgabe der jährlich vom Gemeinderat festgesetzten Budgetmittel ein Fonds eingerichtet, der aliquot nach Anzahl und Dauer von Schulveranstaltungen, den jeweiligen Schultypen zugewiesen wurde.

Gefördert werden Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler mit Hauptwohnsitz in Mattighofen.

Eine Antragstellung ist möglich, wenn das Familieneinkommen pro Jahr € 36.900,00 netto nicht übersteigt.

Die Einkommensgrenze wird jährlich zum 1. September an den Verbraucherpreisindex angepasst.

Die Förderhöhe ist - nach Maßgabe der zugewiesenen Budgetmittel - mit maximal € 185,00 pro Kind und Schulveranstaltung beschränkt. Pro Schuljahr kann diese Förderung nur einmal in Anspruch genommen werden. Die Antragsteller haben den

Antrag beim Stadttamt, mit den erforderlichen Nachweisen bzw. Unterlagen, abzugeben. Die Unterlagen sind dem Schulausschuss zur Beratung und zur weiteren Empfehlung an den Stadtrat vorzulegen.

Nachweise bzw. Unterlagen:

- Teilnahmebestätigung der Schulveranstaltung der jeweiligen Schule.
- Jahreslohnzettel/Einkommenssteuerbescheid des Jahres vor der Antragstellung, wobei für die Ermittlung der Einkommensgrenze Folgendes gilt:

Jahreslohnzettel:

Bruttobezüge abzüglich Werbungskosten (Sozialversicherung, Pendlerpauschale, freiwillig einbehaltene Beträge), Lohnsteuer und Abfertigung.

Einkommenssteuerbescheid laut ArbeitnehmerInnenveranlagung:

Gesamtbetrag der Einkünfte abzüglich Einkommenssteuerschuld, zuzüglich 13. und 14. Monatsbezug. Die allgemeine Förderung für mehrtägige Schulveranstaltungen (€ 8,00 pro Tag) bleibt von dieser Förderung unberührt.

Kinder - Lesung

Am 18. und 25. Juli hielt die Büchereileiterin im Rahmen der Ferienaktion Vorlesestunden und animierte die teilnehmenden Kinder im Anschluss zum Selberlesen.

Das attraktive Angebot an Kinderbüchern trägt wesentlich dazu bei, dass die Kinder mit Eifer bei der Sache sind. Viele Kinder nehmen auch an der Bücherwurmpass-Aktion teil, bei

der es für einige wieder einen Gewinn gibt. Aber auch für alle anderen gilt: „LESEN IST IMMER EIN GEWINN.“

Diese Tatsache möchte unser Büchereiteam (Anna Knauer, Eva Hofbauer, Maria Albustin und Manuela Maier) allen Kindern und auch Erwachsenen ans Herz legen. Öffnungszeiten Freitag: 15:30 bis 17:30 Uhr bzw. Sonntag: vor und nach der 10:00 Uhr Messe.



Bild: Pfarrbücherei

Studienbeihilfe 2014

Die Stadtgemeinde Mattighofen gewährt Schülern und Studenten zur Abdeckung des Mehraufwandes Internats oder Wohnungskosten Studienbeihilfen.

Wesentliche Richtlinie dazu bildet die Einkommensgrenze: Beträgt das Jahreseinkommen der Eltern/Erziehungsberechtigten oder der Schüler/Studenten bei eigenem Haushalt oder Wohngemeinschaft mehr als € 45.000 netto ist keine Unterstützung möglich. Für jedes weitere Kind, für das Familienbeihilfe gewährt wird, erhöht sich die Einkommensgrenze um € 2.000. Bei Erfüllung der angeführten Einkommensgrenzen wird je Schüler/Student eine Studienbeihilfe in Höhe von € 300 gewährt.

Die Antragstellung kann mittels beim Stadtamt aufliegender Formblätter oder mittels Downloadformular auf www.mattighofen.at erfolgen.

Spätester Abgabetermin der Unterlagen ist jedenfalls Ende Oktober 2014 im 1. Stock, Zimmer 8 bei Frau Lindner.



Bild: GG-Berlin-pixelio.de

Zu verkaufen



Bild: Freiwillige Feuerwehr

Ein Feuerwehrauto ist mehr als nur ein Nutzfahrzeug zur Brandbekämpfung. Ein Feuerwehrauto ist entweder ein Arbeitsplatz oder ein begehrtes Sammlerobjekt. Und für Kinder sind sie immer ein Grund zum Staunen.

1967, guter Allgemeinzustand, Kilometerstand 16.877.

Interessenten bitte beim Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen, Herrn Martin Greil, melden.

Telefon:
+43 / 664 / 45 18 456

Es gibt jetzt ein Feuerwehrauto der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen zu kaufen. Marke: Steyr 680, Baujahr



ICH BIN DEINE JACKE HOL MICH HIER RAUS!

Menschen in Not zu helfen ist wahrscheinlich der wertvollste Dienst an der Gesellschaft. Das Rote Kreuz hat sich schon vor 150 Jahren zum Ziel gesetzt nicht einfach wegzuschauen sondern zu helfen. Für diese besondere Aufgabe suchen wir besondere Menschen. - Menschen wie Dich!

Um die vielfältigen Aufgaben im Bereich Rettungs- und Krankentransportdienst auch in Zukunft bewältigen zu können, sucht das Rote Kreuz Menschen die ein Stück Ihrer Freizeit beim Roten Kreuz als Rettungsanwärter(in) einsetzen wollen!

Ausbildung zum Rettungsanwärter ab 24. Sept. 2014

Das Rote Kreuz Braunau veranstaltet heuer wieder einen Rettungsanwärter Herbstkurs, der berufsbegleitend durchgeführt wird. Anschließend kann mit dem Praktikum begonnen werden.

Die Rettungsanwärter-Ausbildung (im Sanitätärergesetz aus dem Jahre 2002 geregelt) schreibt eine Ausbildung von 100 Stunden Theorie sowie 160 Stunden Praktikum am Rettungswagen vor.

Ablauf der Ausbildung zum Rettungsanwärter:

Voraussetzung zur Ausbildung zum Rettungsanwärterin bzw. Rettungsanwärter ist ein Mindestalter von 17 Jahren und ein Höchstalter von 65 Jahren. Die körperliche sowie geistige Eignung muss von einem Arzt bestätigt werden und die Unbescholtenheit gilt ebenso als Voraussetzung.

Infoabend am 10. Sept. 2014 (19 Uhr) in Braunau, Altheim, Mattighofen, Riedersbach

Information & Anmeldung:
Rotes Kreuz - Bezirksstelle Braunau
☎ 07722 62264 - www.roteskruz.at/braunau



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Otto Köglberger berichtet aus einem Lepradorf

Im Juni 2014 war Herr Otto Köglberger, Lehrer an der Berufsschule Mattighofen, an der NMS 2 in Mattighofen zu Gast. Er berichtete den Schülern und Lehrern von seinem Projekt „Little Flower“ (<http://littleflower-india.org/>) und der damit in Verbindung stehenden Reise in ein Lepradorf in Nordindien, in dem er für 6 Wochen lebte und arbeitete.

Alle waren beeindruckt von den Bildern und den Erzählungen Köglbergers über die einfachste

Lebensweise und den schwierigsten Lebensumständen der Menschen in diesem indischen Dorf.

Direktor Hans Gärtner überreichte Herrn Köglberger einen Geldbetrag von 564.- €, die von den Schülern der NMS 2 für die in diesem Lepradorf lebenden Menschen gesammelt wurden.

Direktor Hans Gärtner überreichte die Geldspende.



Gespannt verfolgten die Schüler den Erzählungen. Bilder: NMS 2

Ausgezeichnete Gesamterfolge

Von insgesamt 374 Schülern, die im Schuljahr 2013/14 die NMS 1 und 2 besuchten, haben 93 Schüler das Schuljahr mit einem „Ausgezeichneten Erfolg“ abgeschlossen.

Für die Absolventen der 8. Schulstufe beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Alles Gute und viel Erfolg in ihrem beruflichen Werdegang wünschen Lehrer und Direktoren.

„Ausgezeichnete Erfolge“ der 5. Schulstufe:

Lorenz Mairinger, Valentina Holzleitner, Elma Omerovic, Marian Steinberger, Vanessa Friedel, Belma Jasarevic, Alexander Leitner, Johanna Lengauer, Andreas Marinkovic, Vanessa Moharitsch.

Sophie Bernegger, Simon Bernroder, Lisa Denk, Sarah Dreiblmeier, Linda Dvorani, Lara Edlbauer, Lisa Hangler, Nicole Hofbauer, Ernesta Horman, Lucas Kopf, Benjamin Krdzalic, Eva Mühlbacher, Nikola Popovic, Dominik Rauch, Antonia Vogl und Hans-Peter Weiss.

„Ausgezeichnete Erfolge“ der 6. Schulstufe:

Antonia Antic, Johanna Becke,

Nicole Feichtenschlager, Julian Müller.

Michelle Aigner, Denise Andraschko, Agnes Danningner, Simon Döker, Laura Feichtenschlager, Robin Forthuber, Tobias Haberl, Louise Hofmann, David Iasinovschi, Agnes Müller und Lisa Schlager.

„Ausgezeichnete Erfolge“ der 7. Schulstufe:

Leon Reiter, Elmas Senögül, Michael Haberl, Stephan Haberl, Sebastian Gierlinger, Robert Eftime, Enis Pljakic, Talha Yönül. Sandra Bodenhofer, Yasmin Eichinger, Melina Glechner, Patrick Hofbauer, Thomas Hofbauer, Julian Hohm, Peter Jesenko, Gerald Katzdobler, Evelyn Kaufmann, Franz Kobler, Lisa Lutsch, Jana Mitterbauer, Dominik Reichl, Moritz Rieder, Julia Schlögl und Katrin Vitzthum.

„Ausgezeichnete Erfolge“ der 8. Schulstufe:

Jasmin Forthuber, Magdalena Murauer, Florian Panholzer, Erik Rothenbuchner, Lukas Dax, Laura Friedl, Theresa Marx, Sandra Milic, Ema Sula, Daniela Vorhauer.

Medine Ahmeti, Jonas Binder, Peter Brambauer, Ivana Djukic,

Michelle Eichinger, Lara Hofmann, Lukas Jesenko, Alexander Karer, Anna Kneissl, Michelle Papp, Julian Passler, Sebastian Plainer, Simon Probst, Aleksandra Rajkovic, Franziska Sattlecker, Eva Schlager, Patricia Vojta und Julia Wagner.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert persönlich und im Namen der Gemeindevertretung Mattighofens sehr herzlich zu dem ausgezeichneten Gesamterfolg der Neuen Mittelschulen 1 und 2 in und wünscht allen Schülern weiterhin viel Erfolg im neuen Schuljahr 2014/15.



Personal für die Schulwegsicherheit gesucht!

Die Stadtgemeinde Mattighofen sucht dringend Schülerlotsen (m/w).

Interessierte, vor allem Pensionisten und Hausfrauen, sind aufgerufen sich für diese Tätigkeit zu bewerben:

- 12,5 h Gesamtstunden pro Woche
- geringfügige Beschäftigung Mo-Fr von 7:00 - 8:00 Uhr sowie 11:15 - 12:45 Uhr

Für entsprechenden Versicherungsschutz ist gesorgt.

Geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung. Die Einschulung erfolgt durch die Polizei.

Bei Interesse steht Frau Nina Fuchs, 1. Stock, Zimmer 14, Telefon 077 42/22 55-27, gerne zur Verfügung.

Aktivitäten der NMS 1 der letzten Schulwochen

In der letzten Schulwoche wurde das Klassenzimmer ins Ibmer Moor verlegt. Das Moor erleben, das Moor erspüren, die verschiedenen Stimmungen wahrnehmen, Wissenswertes über den Schutz der Tier- und Pflanzenwelt erfahren, sowie Plaudereien mit Sagen und Geschichten bereicherten diese fachkundige Führung mit der Moorbetreuerin.

Mit Hilfe von Anneliese Frandl wurde an den unterschiedlichsten Stellen Wasser- und Bodenproben entnommen. Diesen Unterschied spürten die Schüler, bevor sie ihn im Mikroskop sahen, da sie einen Teil der Strecke barfuß zurück legten. Gut zu fühlen war auch, wie sehr der Boden mitschwingt, wenn auch nur einige Schülerinnen und Schüler fest darauf hüpfen.

Nebenbei säumten tolle Kletterbäume den Weg, die auch gleich von den Schülern auf ihre Tauglichkeit getestet wurden.

Mit Becherlupen und USB Mikroskopen konnten sie dann beobachten, wie ein Sonnentau eine Ameise verspeiste. Dank einer sehr guten Führung, einem schönen Frühsommertag und motivierten Kindern ist das Ibmer Moor immer ein Erlebnis.



Einige Impressionen aus dem Ibmer Moor. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Eifer und großem Interesse bei der Sache.

Bilder: NMS 1



Drachenbootrennen

Eine Klasse, ein Team und wie wichtig manchmal Gleichklang innerhalb der Klasse ist, wurde in Asten an der Donau erlebt.

Auch am Ufer gab es für die Zuschauer und Wartenden jede Menge Spaß und „Äktschn“. Aufblasbare Sumo-Ringer-Kostüme waren der ultimative Renner. Auch Wettbewerbe wie SoftPetz-Stapeln, Geschicklichkeitsspiele oder Schminkstationen kamen bei allen Schülerinnen und Schülern sehr gut an. Auf dem Rückweg waren alle zwar müde aber sicher, dass sie im nächsten Schuljahr wieder starten wollen.

Bis Mattighofen hatte sich nicht nur die Idee eines „Trainingsplans“ eingestellt, auch der Team-Name für 2015 stand bereits fest, als der Bus auf den Parkplatz der NMS Mattighofen einbog. Na, dann Schiff-ahoi! Teamgeist trainiert und viel Spaß beim Drachenbootrennen erlebt.



Jugend Aktionstag

So toll war's im Park der Landesmusikschule noch nie! - Der Meinung waren alle.

Mit der Hilfe eines Feuerwehrgewagens konnten die Teilnehmer gut gesichert Kisten übereinanderstapeln. In einem aufgeblasenen Riesenkicker das erste Mal Fußballmatches, bei denen man „an Stangen“ gebunden war, erlebt. Viele ortsansässige Vereine hatten spannende Stationen aufgebaut.

Auch die in Mattighofen vertretenen Jugendorganisationen hatten von Slacklines, bis hin zum Soccer Cage für abwechs-

lungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten gesorgt. Zur Belohnung bekamen die Schülerinnen und Schüler, nachdem sie mindestens sieben Stationen erfolgreich absolviert hatten, auch noch ein Getränk nach Wahl und ein Schinkenstangerl. Herz, was willst du mehr! Bilder: Soziale Initiative



Führungswechsel in der Volkshochschule

Anlässlich des Kursleiterabends der Volkshochschule Mattighofen im Gasthaus „Badhaus“ in Mattighofen, verabschiedeten sich Johann und Elisabeth Bernegger nach 23-jähriger Tätigkeit als Zweigstellen-, Nebenstellen- und Kursleiter in den wohlverdienten Ruhestand.

Konsulent OSR Hans Bernegger dankte den Kursleitern für ihre Verlässlichkeit und ausgezeichnete Zusammenarbeit und für ihr Engagement für die VHS Mattighofen.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankte sich persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen beim Ehepaar Bernegger für die langjährige Leitung der Volkshochschule, die mit großem

persönlichen Einsatz geleistet wurde. Neue Zweigstellenleiterin wird Frau Lizeth Außerhuber-Camposco, die bereits seit vielen Jahren die Zweig- und Nebenstelle Braunau führt. Als Nebenstellenleiterin wird Frau Eva-Maria Rieder aus Feldkirchen bei Mattighofen installiert. Ihnen wurde zur Übernahme des neuen Aufgabenbereiches gratuliert und viel Erfolg gewünscht. Folgende Kursleiter wurden für langjährige erfolgreiche Tätigkeit für die VHS geehrt und ausgezeichnet: SR Elisabeth Bernegger (Deutsch Integration), Mag. Elisabeth Bernegger (Spanisch, Englisch) und Gerold Schmidt (EDV), Magdalena Kret (Aerobic, Zumba), Rodriguez Perdomo Angelica (Spanisch, Mexikanische Küche), Elisabeth Schiemer (Filzen).



Das vergangene Arbeitsjahr war wieder sehr erfolgreich, fanden doch im Zweigstellenbereich (Eggelsberg, Friedburg, Mattighofen, St. Pantaleon) wieder über 200 Kurse und Veranstaltungen mit ca. 1.800 Teilnehmern statt.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankte sich beim Ehepaar Bernegger für den großen Einsatz und ihre aktive Teilnahme am kulturellen Geschehen in Mattighofen.

Bild: Volkshochschule

Lehrling gesucht?

Suchen Sie einen Lehrling für Ihr Mattighofner Unternehmen? Wir helfen Ihnen bei der Suche! Die Stadtgemeinde Mattighofen bietet ab sofort eine kostenlose Lehrlingsbörse an.

Wenn Sie in Ihrer Firma eine freie Lehrstelle haben, senden Sie uns bitte ein kurzes Mail office@mattighofen.at und schon wird Ihre Homepage verlinkt. Dadurch bleibt Ihr Firmen-Cl zu hundert Prozent erhalten und die Interessenten können sich sofort an Hand Ihrer individuellen Homepage ein Bild vom zukünftigen Arbeitsplatz machen. Wenn die Stelle besetzt wurde, wird der Link wieder gelöscht. Bitte um Benachrichtigung per Mail, dass die Stelle besetzt wurde.

Eine Lehre bringt viele Vorteile:

- man lernt was einem interessiert und verdient eigenes Geld

- Was man in der Berufsschule lernt, kann man im Betrieb in die Praxis umsetzen
- Nach der Lehre ist man ein qualifizierter Facharbeiter, der in der Wirtschaft gebraucht wird
- Bei entsprechendem Einsatz kann man eine Top-Karriere machen - auch ohne Matura und Studium
- Man muss bei einer Lehre nicht auf die Matura bzw. auf ein Studium verzichten

Bild: Fotalia - Alexander Raths



Bild: Kindergarten West

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest im Kindergarten West stand ganz unter dem Motto „Eine Reise um die ganze Welt“.

Sehr viele Eltern, Großeltern, und Verwandte der Kindergartenkinder feierten mit. Der Höhepunkt der Feier war der Start

der bunten Luftballons. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die Sponsoren Raika Mattigtal und der Firma Schwaigerer, die mit Ihren Spenden wesentlich zum Gelingen des Festes im Kindergarten West beigetragen haben.

Benefizkonzert



Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Die Stadtgemeinde Mattighofen veranstaltete ein Benefizkonzert zugunsten des Sozial Marktes des Roten Kreuzes Mattighofen.

Die Gruppe „Friends“ unterstützt durch den Schülerchor

Munderfing, begeistert das zahlreich erschienene Publikum. Es konnten € 3.653,19 an den Sozial Markt des Roten Kreuzes Mattighofen übergeben werden.

BENEFIZ-KLEIDERMARKT

Samstag, 04. Oktober 2014
10:00 – 14:30 Uhr, Festsaal Mattighofen

Kleiderspenden-Annahme

Freitag, 03. Oktober 2014
15:00 – 20:00 Uhr, Festsaal Mattighofen

Wir freuen uns auf Baby-, Kinder-, Damen- und Herrenbekleidung.

Der Reinerlös kommt dem Roten Kreuz, Ortsstelle Mattighofen zugute.

Verbleibende Kleidung wird an die „Rumänienhilfe“ weitergegeben!

Kontakt:
Christa Luttinger
0650 4157233



Aus Liebe zum Menschen.

Musiktheaterfahrt Linz Samstag, 6. Dez. 2014

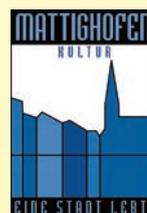
Die Stadtgemeinde Mattighofen veranstaltet im Rahmen des Kulturprogrammes 2014 eine Musiktheaterfahrt nach Linz per Autobus. Besucht wird die Opernvorstellung „CARMEN“ von Georges Bizet mit vorher stattfindender Führung durch das Musiktheater.

Abfahrt: 14:00 Uhr
Autobusbahnhof Mattighofen
Rückfahrt: ca. 23:00 Uhr

Kartenpreise: ca. € 60,-
Die Buskosten werden von der Stadtgemeinde Mattighofen übernommen. Teilnehmerzahl: 40 - 50 Personen.
Anmeldung bis spätestens 31. Okt. 2014 im Kulturbüro bei Herrn Johann Ratzenböck, Telefon 0664/433 3601 oder per Mail: kultur@mattighofen.at sowie bei Frau Nina Fuchs, Telefon 07742/2255-27 oder per Mail: n.fuchs@mattighofen.at



Bilder: Christian Brachwitz



Mattighofen - die Kulturstadt!

Kultkabarett: Messner, Baumann & Blaikner

„Freunderl sucht Wirtschaft“ - Nach den Erfolgsprogrammen „Bauer sucht Herbst“, „Waidmann sucht Heil“ und „Meier sucht Verein“ stellen die drei Kultkabarettisten Fritz Messner, Manfred Baumann und Peter Blaikner im neuen Programm die alles entscheidende Frage: **Wozu hat man Freunde?** Antwort: **Damit man etwas davon hat!**

Freundschaft muss sich lohnen, in jeder Beziehung, in der Politik, im Job, im Alltag und natürlich in der Wirtschaft. So untersuchen die drei Satiriker die positiven Einflüsse menschlicher Verbindungen auf das Funktio-

nieren eines gewinnbringenden Miteinanders und geben zielführende Anleitungen zum gegenseitigen Hinaufhelfen über ertragreiche Räuberleitern. Sie knüpfen packeleisttarke Seilschaften, ob bei der „Einkoch-Show“, beim „Politikeranfüttern im Bestechungssumpf“, beim „Mammon-Erweckungs-Hallelujah-Event“ oder beim Triathlon „Schleimen, Schmierern, Scheffeln“.

Die Parade der Experten, die hier aufmarschieren, reicht vom selbsternannten Parteigründer mit dem Geldkoffer über den geschafelnden Oberbeamten aus der Sektion Wichtigkeit bis



Bild: Kultkabarett

zum freundlichen Nachbarn aus mafios südlichen Regionen.

Donnerstag, 9. 10. 2014
Saal im Schloss
20:00 Uhr

www.kultkabarett.at

Karl Markovics & Streichquartett Sonare Linz

“Wenn es so weit ist” - Der Filmstar zum Thema Tod. Texte über den Tod und das Leben davor.

Was Thomas Bernhard, James Joyce, Rainer Maria Rilke, Josef Winkler, Marie von Ebner-Eschenbach, Michel de Montaigne oder Wolfgang Amadeus Mozart zu diesem Thema zu sagen haben, berührt nichts weniger als den Kern der Dinge: Das Rätsel des Todes und das Wunder des Lebens. Denn schließlich ist es unsere Endlichkeit, die uns zur Suche nach Erkenntnis zwingt und diese deshalb erst möglich macht. (Karl Markovics, Mai 2013).



Bild: C. Newman



Bild: Sonare Linz

Musik: aus W. A. Mozarts Requiem KV 626 in der Fassung für Streichquartett von Peter Lichtenthal aus dem Jahr 1828.

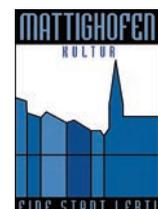
reicht. Bis zu seinem Tod am 5. Dezember des Jahres hatte er nur Teile der Komposition bewältigt.

Das berühmte Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart berührt bis heute viele Menschen in ganz außerordentlicher Weise. Die Bestellung für diese Trauermusik hatte den Komponisten im Sommer 1791 er-

Für den Mailänder Arzt, Komponisten und Musikforscher Peter Lichtenthal (1780–1853) war Mozart ein wahres Genie und seine Musik das Maß aller Dinge. Um den italienischen Musikliebhabern Mozarts Re-

quiem zugänglich zu machen, bearbeitete er das für Chor, Orchester und Solisten komponierte Werk für Streichquartett. Teile seiner schon beinahe in Vergessenheit geratenen Fassung des Mozart'schen Requiems werden u.a. an diesem Abend vom Streichquartett Sonare, bestehend aus Stimmführern des Linzer Orchesters, interpretiert.

Freitag, 7. 11. 2014
Stiftspfarrkirche
20:00 Uhr



Ärztenotdienst an Wochenenden und Feiertagen - 4. Quartal

Für die Gemeindegebiete Mattighofen und Schalchen,
jeweils vom erstgenannten Tag 7:00 Uhr früh bis zum nächsten Werktag, 7:00 Uhr früh.

04. 10.	Dr. Pollheimer	Telefon	07747 / 55 00	5232 Kirchberg, Nr. 37
05. 10.	Dr. Puttinger	Telefon	07724 / 32 92	5261 Uttendorf, Schulstraße 84
11. 10.	Dr. Lauss	Telefon	07724 / 44 25 6	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 32
12. 10.	Dr. Linimayr	Telefon	07748 / 20 52 1	5143 Feldkirchen, Nr. 45
18. 10.	Dr. Rotter-Pelech	Telefon	07724 / 32 92	5261 Uttendorf, Schulstraße 84
19. 10.	Dr. Roitner	Telefon	07729 / 20 2 14	5145 Neukirchen, Florianistraße 9
25. 10.	Dr. Oberhuemer	Telefon	07724 / 20 55	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 21
26. 10.	Dr. Engelschall	Telefon	07724 / 22 50	5274 Burgkirchen, Forstern 25
01. 11.	Dr. Rassaerts	Telefon	07742 / 64 00	5231 Schalchen, Hauptstraße 5
02. 11.	Dr. Roitner	Telefon	07729 / 20 2 14	5145 Neukirchen, Florianistraße 9
08. 11.	Dr. Pollheimer	Telefon	07747 / 55 00	5232 Kirchberg, Nr. 37
09. 11.	Dr. Linimayr	Telefon	07748 / 20 52 1	5143 Feldkirchen, Nr. 45
15. 11.	Dr. Oberhuemer	Telefon	07724 / 20 55	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 21
16. 11.	Dr. Mühlberghuber	Telefon	07742 / 22 91	5230 Mattighofen, Styriastraße 2
22. 11.	Dr. Lauss	Telefon	07724 / 44 25 6	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 32
23. 11.	Dr. Engelschall	Telefon	07724 / 22 50	5274 Burgkirchen, Forstern 25
29. 11.	Dr. Winkler	Telefon	07742 / 39 00	5230 Mattighofen, Rosengasse 2
30. 11.	Dr. Fritsch	Telefon	07742 / 74 00	5233 Pischelsdorf, Nr. 56
06. 12.	XX *)	Telefon	XX *)	XX *)
07. 12.	Dr. Puttinger	Telefon	07724 / 32 92	5261 Uttendorf, Schulstraße 84
08. 12.	Dr. Steidl	Telefon	07742 / 22 85	5230 Mattighofen, Stadtplatz 7
13. 12.	Dr. Winkler	Telefon	07742 / 39 00	5230 Mattighofen, Rosengasse 2
14. 12.	Dr. Engelschall	Telefon	07724 / 22 50	5274 Burgkirchen, Forstern 25
20. 12.	Dr. Rassaerts	Telefon	07742 / 64 00	5231 Schalchen, Hauptstraße 5
21. 12.	XX *)	Telefon	XX *)	XX *)
24. 12.	Dr. Roitner	Telefon	07729 / 20 2 14	5145 Neukirchen, Florianistraße 9
25. 12.	Dr. Winkler	Telefon	07742 / 39 00	5230 Mattighofen, Rosengasse 2
26. 12.	Dr. Puttinger	Telefon	07724 / 32 92	5261 Uttendorf, Schulstraße 84
27. 12.	Dr. Steidl	Telefon	07742 / 22 85	5230 Mattighofen, Stadtplatz 7
28. 12.	Dr. Oberhuemer	Telefon	07724 / 20 55	5270 Mauerkirchen, Obermarkt 21
31. 12.	Dr. Fritsch	Telefon	07742 / 74 00	5233 Pischelsdorf, Nr. 56

*) Achtung: Da die Kassenstelle von Dr. Hochreiter in Mattighofen aufgrund des Ärztemangels nicht nachbesetzt werden konnte, können auch die entsprechenden Bereitschaftsdienste (XX) nicht besetzt werden. In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die Rettung (141) oder das Krankenhaus.

Angaben ohne Gewähr!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 141

Apotheken Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen - 4. Quartal

Die Dienstbereitschaft der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 8:00 Uhr und endet am folgenden Samstag, 8:00 Uhr früh.

27. 09.	bis	04. 10. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
04. 10.	bis	11. 10. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
11. 10.	bis	18. 10. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
18. 10.	bis	25. 10. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
25. 10.	bis	01. 11. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
01. 11.	bis	08. 11. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
08. 11.	bis	15. 11. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
15. 11.	bis	22. 11. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
22. 11.	bis	29. 11. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
29. 11.	bis	06. 12. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
06. 12.	bis	13. 12. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
13. 12.	bis	20. 12. 2014	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37
20. 12.	bis	27. 12. 2014	Sonnen-Apotheke	Telefon	07742 / 55 88
27. 12.	bis	03. 01. 2015	Apotheke Zum Kaiser Franz	Telefon	07742 / 24 37

Angaben ohne Gewähr!

Der Waldkindergarten

Kind sein unter freiem Himmel. Waldkindergärten erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Im Freien sein, in der Natur hat vielerlei Vorteile für die Entwicklung der Kinder. Wir, die Eltern der „Elterninitiative für einen Waldkindergarten“ in Mattighofen, aber auch viele andere Eltern, wünschen uns für die Kinder in Mattighofen eine solche Möglichkeit. Das Projekt steht in Mattighofen nun in den Startlöchern.

Im Gemeinderat wird es im Herbst eine Abstimmung zum Projekt Waldkindergarten geben. Dafür ist es wichtig das Interesse der Eltern abzuklären. Wenn Sie derzeit schwanger sind bzw. Ihr Kind 0-3 Jahre alt ist und Sie sich vorstellen können Ihr Kind in den Waldkindergarten zu geben, so schreiben

Sie uns bis 28.9.2014 bitte unverbindlich ein Email an „waldkinder-mattighofen@hotmail.com“.

In einem Waldkindergarten verbringen die 3 bis 6 jährigen Kinder ihre Vormittage im Wald. Die Natur entdecken, toben und mal richtig laut sein - für all das und noch vieles mehr ist hier Platz und Zeit.

Die Kinder sind den ganzen Vormittag draußen in „ihrem Wald“. Bei Schlechtwetter haben sie die Möglichkeit nach drinnen in einen beheizbaren Container oder z.B. ein Tipi zu gehen und an Tischen zu spielen. Wenn es draußen mal so richtig kalt ist werden die Kinder die Zeit in einem „normalen“ Kindergartenraum verbringen. Als Standort für den Waldkindergarten wird derzeit



Die Elterninitiative mit den ersten Anwärtern auf den Waldkindergarten. Bild: Privat

der Hofauwald angedacht. Er ist zentrumsnah und leicht erreichbar. Hier sollen die Kinder die Möglichkeit haben zu „Wachsen“ und sich entwickeln, diese Möglichkeit sollen die Kinder im Waldkindergarten haben.

Im Spiel werden hier alle Sinne angesprochen. Phantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Baumstämme werden zu Burgen, Äste zu Schwertern und da hinten im Strauch wohnt die kleine Waldfee!

In unserem normalen Alltag und in herkömmlichen Kindergärten, die vorwiegend in geschlossenen Räumen stattfinden, geht es oft sehr laut zu. Der Waldkindergarten soll eine freiwillige Alternative zum herkömmlichen Kindergarten bieten.

Wir, die Elterninitiative für einen Waldkindergarten in Mattighofen, freuen uns auf eine erlebnisreiche Kindergartenzeit und Ihr Email.

Therapie im Turm

Therapie im Turm - Physiotherapie, Ergotherapie & Logopädie unter einem Dach.

Das Team Therapie im Turm bietet eine umfangreiche Palette an Behandlungsmethoden an. Im großzügigen, geschmackvollen Ambiente, sollen sich hier die Patienten wohlfühlen. Durch Fachkompetenz und einen freundlichen Umgang mit den Patienten hat sich die Praxis schon jetzt einen Namen gemacht. Zahlreiche Gäste kamen zum Tag der offenen Tür, um sich ein Bild von den neuen Praxisräumlichkeiten zu machen.



Im Bild v. l. : Stefan Wimmer (Physiotherapeut), Ute Ball (Physiotherapeutin), Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Vbgm. Judith Konopa, Ingolf Knauth (Ergotherapeut), Elisabeth Wimmer (Physiowahltherapeutin), Kerstin Mairböck (Logopädin), Karina Eichinger (Assistentin)

Bild: Therapie Team

Therapie im Turm
Brauereistraße
Telefon: 07742/31596
Mobil: 0650/500 21 25

Praxis für Allgemeinmediziner/In inklusive Kassenvertrag zu übernehmen



Bild: Siegfried Fries_pixelio.de

Die eigene Praxis ist wohl einer der schönsten Momente in der beruflichen Laufbahn eines Arztes. Zu einer Praxisübernahme ist generell zu sagen, dass sie mit weniger Risiken verbunden ist, weil auf bereits Bestehendes aufgebaut werden kann. Zudem kann ein bereits vorhandener Patientenstamm übernommen werden. Mattighofens Stärke liegt im ausgeglichenen Mix aus Produktions-, Gewerbe- und Handelsfirmen. Inmitten der liebens- und lebenswerten Stadt ist die Praxis für eine Allgemeinmedizinerin oder Allgemeinmediziner ab 1. Oktober 2014 zu übernehmen.

Die Ordination ist 100 m² groß und komplett eingerichtet: (1 Warteraum, 2 Behandlungsräume, 1 Labor, 2 Therapie-räume, 2 WC, 1 Behinderten gerechter Aufgang, Parkplätze).

Weiters kann auch ein Kassenvertrag samt kompletter EDV (für Ärzte spezialisiert) übernommen werden. Ein großer Kundenstock erleichtert den Start in die Selbstständigkeit. Die Stadtgemeinde Mattighofen hilft beim Start mit einer Wirtschaftsförderung.

- 100 m² Ordination
- Kassenvertrag
- Arztspezifische EDV
- Abrechnung per EDV
- Parkplätze
- großer Kundenstock
- Einschulung
- Hilfestellung bei der Einarbeitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto per Post an:

**Bewerbung
Praxisübernahme:**

**Dr. Bernhard
HOCHREITER**

Braunauerstraße 1
5230 Mattighofen

**Telefon:
07742 / 2632**



Großzügige Spende



KTM-Fahrrad Betriebsrat Andreas Katzdobler, Dienstführender Gustav Moser, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Ortsstellenleiter Alfred Schrattenecker, KTM-Fahrrad-Firmeninhaberin Carol Urkauf-Chen, Betriebsleiter KTM-Fahrrad Franz Leingartner. Bild: ÖRK/LV OÖ.

Der Betriebsrat von KTM-Fahrrad sammelte bei der Weihnachtsfeier 2013 für das Rote Kreuz Ortsstelle Mattighofen. Es wurden dabei knapp € 1.000,- erzielt. Carol Urkauf-Chen, Firmeninhaberin der KTM Fahrrad, war von dieser Aktion so begeistert, dass sie spontan die Summe mehr als verdoppelt hat.

Somit konnte beim heurigen KTM Betriebs-Sommerfest eine Spende von 2.000,- € vom Betriebsrat und der Geschäftsleitung an Ortsstellenleiter Alfred Schrattenecker und Dienstführenden Gustav Moser vom Roten Kreuz übergeben werden. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bedankte sich im Namen der Stadtgemeinde.

Jagdpatch gespendet



Im Bild v. l. ABI Martin Greil, Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Jagdausschuss Obmann Franz Schöffegger und Jagdausschuss Obmann Stv. Johann Gamperer. Bild: Stadtgemeinde

Der Jagdausschuss hat beschlossen, dass heuer die Jagdpacht der letzten Jahre an die Grundeigentümer ausbezahlt werden soll. Dabei wurden die Grundeigentümer auch informiert, dass Beträge, die von den Eigentümern nicht beansprucht werden, der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen gespendet werden.

Im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen bedankten sich Bgm. Friedrich Schwarzenhofer und ABI Martin Greil über die Spende von € 647,86 sehr herzlich.



Neue Zahnärztin in Mattighofen - Haslingerstr. 8



Vbgm. Judith Konopa, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Dr. Carmen Kraut und Team. Bilder: Stadtgemeinde

Im Juli eröffnete die neu und modern ausgestattete Zahnarztordination Dr. Kraut mit allen Kassenverträgen in der Haslingerstraße 8 in Mattighofen. Ein junges engagiertes

Team und komfortable Einrichtung nehmen die Angst vor dem Zahnarztbesuch.

Dr. Carmen Kraut und ihre Mitarbeiter freuen sich ein breites

Behandlungsspektrum anbieten zu können. Dieses erstreckt sich von moderner Füllungstherapie, ästhetischer Zahnheilkunde (Keramikrestaurationen) bis hin zu konventionellem und implantatgetragenen Zahnersatz. Bei Letzterem besteht die Möglichkeit mittels künstlicher Zahnwurzeln einzelne Zähne bis hin zu Totalprothesen im Kiefer zu befestigen. Mit dieser modernen Therapievariante kann die Lebensqualität bis ins hohe Alter deutlich gesteigert werden.



Dr. Carmen Kraut.

Telefon: +43 / 7742 / 31800
praxis@za-mattighofen.at
www.za-mattighofen.at

An erster Stelle stehe aber natürlich Prophylaxe und die damit verbundenen zahnerhaltenden Maßnahmen. Das professionelle Team freut sich auf Ihren Besuch in der Haslingerstraße 8 in Mattighofen.

Ordinationszeiten:

Mo 09 - 16 Uhr
Di 08 - 13 Uhr
Mi 10 - 17 Uhr
Do 08 - 13 Uhr
Fr 08 - 13 Uhr



VEREINE

Sommerspiele in Klagenfurt 2014

Die Special Olympics - Sommerspiele wurden vom 12. bis 17. Juni in Klagenfurt ausgetragen. 17 verschiedene Sportarten mit Sportlerinnen und Sportlern aus 14 Nationen nahmen daran teil.

196 Stocksportlerinnen und Sportler kämpften im Einzelbewerb, sowie im Unified Mannschaftsbewerb um die Siege. In Gruppe A Einzel erreichten Robert Kreuzer die Gold- und Norbert Poloprudsky die Silbermedaille. In der Gruppe B Einzel bekam Peter Sinzinger ebenfalls eine Silbermedaille.

Im Unified Mannschaftsbewerb belegte Mattighofen II mit den Spielerinnen und Spielern in Gruppe B trotz einer Außenseiter-Position den 1. Platz. Zur Siegermannschaft zählen Bettina Spritzendorfer, Arthur Gresak, Johann Straßhofer und Anita Schrattenecker (Trainerin).

In der Gruppe A Unified Mannschaftsbewerb errang Mattighofen I mit Robert Kreuzer, Peter Sinzinger, Norbert Poloprudsky und Heinz Kraus (Trainer) den 3. Platz.

Die Spiele waren bestens organisiert und die erfolgreichen Sportler freuten sich über den Medaillenregen. Die Stockschützen werden schon jahrelang seitens der Gemeinde Mattighofen, besonders durch Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, den ehrenamtlichen Trainern und der Arbeitsgruppe Mattighofen bestmöglich unterstützt. Auch heimische Firmen, wie die Firma Spatenegger und Helvetia Versicherungen, beide aus



Bild: Lebenshilfe OÖ v. l. Norbert Poloprudsky, Anita Schrattenecker, Robert Kreuzer, Arthur Gresak, Peter Sinzinger, Bettina Spritzendorfer, Johann Straßhofer und Heinz Kraus.

Munderfing oder die Firma Stockinger aus Kerschham leisten durch ihre finanzielle Unterstützung zum Ankauf von Sportkleidung einen wichtigen Beitrag

für den sportlichen Erfolg. Ein herzliches Dankeschön auch an alle ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer.

Betreutes Wohnen: Gartengrillparty

Auch im höheren Alter sind gemeinschaftliche Aktivitäten, soziale Kontakte und ein aktives Leben von besonderer Bedeutung. Bei sonnigem Wetter wurde gegrillt, geschwätzt und gelacht.

Das vom „Betreuten Wohnen Mattighofen“ organisierte Grillfest fand auch heuer wieder bei den Bewohnern sowie den Gästen vom „Betreuten Wohnen Eggelsberg“ großen Anklang. Die Belegschaft bedankte sich bei Bürgermeister Friedrich

Schwarzenhofer für das Sponsoring der Getränke. Es wurde bis in die Abendstunden gefeiert. Die „Nussi-Brothers“ haben mit jeder Menge Oldies riesen Stimmung und Schwung in die Runde gebracht. Eveline Stöby bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme und ihren Elfen für die tatkräftige Unterstützung.

Im Namen der Belegschaft und des Teams ein herzliches Dankeschön an den scheidenden Hausmeister Sepp Greifeneder für seine Dienste. Bild: Privat



Kräuterweihe

Am Patrozinium der Stiftspfarrkirche bereiteten die Frauen der Goldhaubengruppe wieder viele wohlriechende Kräuterbüschel vor. Am Ende der Gottesdienste wurden die gesegneten Kräuterbüschel durch Kinder verteilt und erfreuten viele Besucher.

Alle Mattighofner sind sehr herzlich in das Goldhaubencafe in der Landesmusikschule am 29. und 30. November 2014 eingeladen.

Die Goldhaubengruppe freut sich auf zahlreichen Besuch.

Bild: Goldhaubengruppe



VEREINE

Unfallverhütung

Wohl jeder Heckenschneider kennt dieses ärgerliche und gefährliche Problem mit dem Kabel. Der Kabelschutzgürtel schützt. In weniger als einer Minute ist das Kabel in den Gürtel eingelegt und fixiert und schon arbeitet man wesentlich sicherer.

fon 07742 / 58 99 1 zum Preis von € 20,00. Bestellungen bitte nur per E-Mail unter kabelschutz@aon.at (Versandkosten bei 1-4 Stück € 5,00 / ab 5 Stück gratis.)



Bild: Siedlerverein

Die Zuleitung bleibt stets hinten und somit außerhalb des Arbeitsbereiches. Man braucht bei der Arbeit nicht ständig auf das Kabel achten, steigt nicht darauf, schneidet nicht hinein und es fallen keine Abfälle darauf. Das Nachziehen geschieht mit dem Gürtel, nicht mit der Maschine. So geht die Arbeit auch schneller und genauer voran. Erhältlich bei Obfrau Helga Netzthaler, Mattighofen, Hammerschmiedgasse 4A, Tele-



Bild: Tourismusverband

GENUSSFEST 2014

Die Gastronomen der Stadt Mattighofen laden zum traditionellen Genuss-Fest. Am ersten Wochenende im Oktober wird im Park der Landesmusikschule groß aufgekocht.

Damit sich die Gäste durch die unterschiedlichsten Gerichte kosten können, wird es kleinere Portionen zu kleinen Preis geben.

Samstag, 4. Oktober 2014 • 15:00 bis 24:00 Uhr
Samstag Abend Live-Musik

Sonntag, 5. Oktober 2014 • 10:00 bis 18:00 Uhr
Die Genussfest-Wirte freuen sich auf Ihren Besuch!

Vogelausstellung in Mattighofen

Einzigartige Vogelausstellung im Pavillon der Landesmusikschule Mattighofen.

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit einen Einblick in das naturverbundene Hobby zu bekommen. Der geplante Termin für die Ausstellung ist:

Samstag, 8. November 2014 (10 - 18 Uhr)
und Sonntag, 9. November 2014 (8 - 16 Uhr)

Das genaue Programm wird auf den Plakaten und Transparenten kurz vor dem Ausstellungstermin bekannt gegeben.

Der Vogelverein Mattighofen freut sich auf Ihren Besuch!



Bild: Vogelverein Mattighofen

Aufruf zur Mitarbeit

Das vom Gemeinderat beschlossene Projekt **E-GEM** (Energiespar-GEMEinde) ist ein vom Land OÖ gefördertes Konzept, welches die Strategie in Richtung Energieunabhängigkeit der Gemeinde darstellt.

Das Ziel ist eine möglichst hohe Deckung des eigenen Energiebedarfes aus regionalen Energiequellen.

Aufruf zum Mitwirken:

Es könnte bereits eine Energieprojektgruppe gebildet werden. Falls Sie mitarbeiten wollen, einfach Kontakt aufnehmen!

Kontaktdaten:

Nina Fuchs, Telefon: 077 42 / 2255-27
Mail: n.fuchs@mattighofen.at

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?
- Sie haben Ideen was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte.
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks **Gesunde Gemeinde** teilnehmen?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

Kontaktdaten: Franz Xaver Unger, Telefon: 077 42 / 22 55-17
Mail: fx.unger@mattighofen.at



Internationaler Erfolg der U12 des LAZ

Das LAZ Braunau/Mattighofen war im Juli 2014 auf großer Turnierreise beim größten Nachwuchsturnier Mitteleuropas in Kaposva. Mit 4 Teams, 5 Trainern, insgesamt 40 Kindern, und ca. 60 Begleitpersonen fuhren die Fussballer mit dem Bus und zahlreichen Privatfahrzeugen ca. 8 Stunden von Mattighofen nach Ungarn.

Bei der gigantischen Eröffnungsfeier marschierten ca. 40 Nationen aus Europa, Südamerika und Asien in einem Tross von mehr als einem Kilometer fahrscheinwendend vom Festivaldorf in das Stadion von Kaposvar, welches mit ca. 7.000 Personen gefüllt war.

Beim Turnier spielte das LAZ als einziger Vertreter aus dem deutschsprachigen Raum mit 4

Teams in drei Altersklassen. Die U10, betreut vom Sichtungskaderleiter Hofer Reinhard, wurde Gesamtdritter. Im U11 Bewerb gelang dem Team, betreut von Gabor Paczi, ebenfalls der dritte Rang.

Im U12 Bewerb spielte das LAZ mit einem A und einem B-Team. Das B-Team, betreut vom LAZ - Trainer Markus Heimberger, erreichte den sehr guten fünften Rang.

Das siegreiche U12 A-Team, Betreuer Klaus Erkner, war die Mannschaft des Turniers. Die Spieler wurden bejubelt und beklatscht, wie kleine Stars. Nach dem Schlusspfiff gab es dann kein Halten mehr. Die Spieler waren außer sich vor Freude und liefen mit ihren großen Österreichfahnen kreuz

und quer über das Spielfeld.

Das Siegerteam: Benjamin Erkner, Torhüter (ATSV Mattighofen), Haris Mahmutovic, ET (SV Ried), Florian Frauenhuber, VT (SV Ried), Marco Hochholzer, VT (Union St. Aegidi), Melis Bescirbasic, VT (SK Altheim), Sebas-

tian Angerer, VT (FC Munderfing), Christian Rothböck, MF (FC Braunau), Julian Glasner, MF (SK Riedau), Niklas Aigner, ST (SK Riedau), Marco Bichler, Kapitän, MF (SV Pram), Daniel Lohberger, VT (SV Ried), Semir Bektic (FC Braunau).

Bild: LAZ



Weintlessefest
der Stadtmusik Mattighofen

27.09.2014 19 Uhr
Pavillon der Musikschule Mattighofen
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

STADTMUSIK MATTIGHOFEN

designreich.at

Floorball Meisterschafts-Start am 20. September



Bild: Mattigtal Mammuts

Die Mattigtal Mammuts nehmen 2014 an der OÖ-Liga teil. Der 1. Spieltag wird am Samstag, 20. September, in der Sepp-Öller Sporthalle in Mattighofen ausgetragen. Das erste Match startet um 14 Uhr. Der Spielplan bzw. die Beginnzeiten sind über floorball-flash.at abrufbar.

Die anderen Teilnehmer der OÖ-Liga sind der FBV Haag '99

und Unihockey Windischgarsten. „Das Ziel heuer ist es den Meisterschaftspokal nach Mattighofen zu holen“ - Kapitän Maximilian Bamberger. In der letzten Saison belegten die Mammuts den 6. Platz. Die Mannschaft konnte 3 Siege sowie 1 Unentschieden in der ersten Saison verbuchen.

Für alle Kinder und Jugendlichen (ab 6 Jahre) veranstalten

die Mammuts vor den Spielen ein Jugend-Schnuppertraining (10:00 - 12:00 Uhr). Alle, die diesen Sport probieren wollen, sind herzlich eingeladen. Mitzubringen sind Sportbekleidung und Hallenschuhe.



Jugendcamp des TC Mattighofen ein voller Erfolg

Zu Ferienbeginn fand das allseits beliebte, wieder völlig ausgebuchte Jugend-Tenniscamp des TC Mattighofen statt. Die bereits traditionelle Veranstaltung verbindet das Erlernen und Ausbauen der Tennisfertigkeiten mit abwechslungsreichem Freizeitprogramm.

Was den Verein besonders freut, ist die Begeisterung und

das Engagement, mit denen die Kinder ans Werk gingen. Trotz des dichten Programms an jedem Tag, waren die zwischen 6- und 14-jährigen Kinder stets mit Spaß und tollem Einsatz dabei.

Ein großes Dankeschön gilt dem jungen Trainer- und Betreuer-Team, das wie jedes Jahr, das Camp zu einem tollen Erlebnis für jedes einzelne Kind machte.

Dieses Engagement des TCM für die Jugend würdigte in besonderer Weise der frühere langjährige Hauptsponsor des Tennisclubs, Baumeister Dipl. Ing. Werner Franzmaier, der dem Jugendreferenten Andreas Albstin einen Sponsorbeitrag in Höhe von € 750,- für die Jugendarbeit des Vereins überreichte (siehe Bild).

Herzlichen Dank.



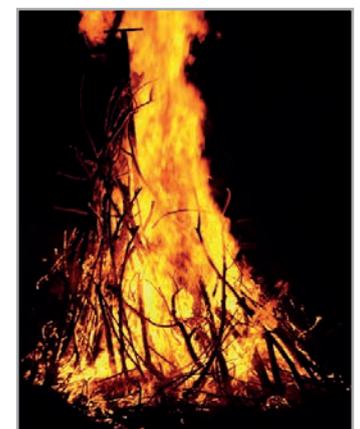
Bild: TC Mattighofen

Sonnwendfeier des TSV Mattighofen

Bei idealen Wetterbedingungen fand im Juni die Sonnwendfeier des TSV Mattighofen statt. Verknüpft wurde dieses Ereignis mit dem 125-jährigen Bestehen des Turn- und Sportvereins Mattighofen.

Zahlreiche Besucher erfreuten sich an den Turn- und Tanzleistungen. Das Sonnwendfeuer mit dem anschließenden Springen ließ die Augen unserer Kleinsten leuchten. Weiters konnten die Kinder und Jugendlichen einen Fackelzug um die Techtlgasse miterleben. Höhepunkt, neben dem Anzünden des großen Feuers, war natürlich das wunderschöne Feuerwerk.

Das Feuerspringen der Erwachsenen eröffnete Fritz Pointner.



Nur so nach und nach trauten sich weitere Mutige über das Feuer zu springen.

Anbei einige Impressionen der gelungenen Veranstaltung.



Bilder: TSV Mattighofen

125 Jahre Turn- und Sportverein Mattighofen

1889 wurde der Turnverein ins Leben gerufen. Unter dem ersten Obmann Alois Sporn, Kaufmann in Mattighofen, begann der Turnbetrieb im 1. Stock des damaligen Gasthofes „Zur Sonne“, jetzt Spar am Stadtplatz.

Zu den Gründern gehörten die Turnbrüder Wagenmacher Konrad Kracher, Uhrmachermeister Hans Kobler, Lehrer Kapfhammer, Sensenwerksbesitzer Franz Moser, Tuchmacher Josef Leitner, Lederfabrikantensohn Fritz Vogl, Gastwirt Ludwig Sporn und Bergingenieur Emil Sporn.



Gründungsmitglieder 1890.

Die Tätigkeit des Vereins lässt sich zeitgemäß und ereignismäßig in vier Abschnitte gliedern. Der erste Abschnitt war die Zeit von der Gründung des Vereins bis zum Ende des 1. Weltkrieges (1889 bis 1918). Der zweite Abschnitt war vom Ende des 1. Weltkrieges bis zum Jahre 1933. Der dritte Abschnitt war von 1936 bis zum Ende des 2. Weltkrieges 1945. Der 4. Abschnitt umfasst die Zeit von 1949 bis heute.



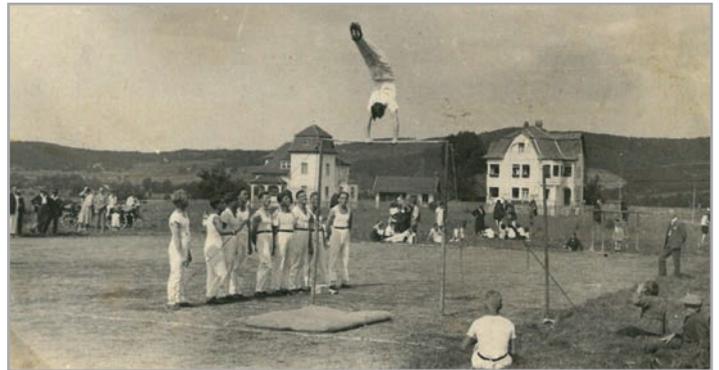
Turnhalle gebaut 1899-1900.

Mit der Gründung des Turnvereins schloss sich dieser der österreichischen Turnerschaft in der K. & K. Monarchie an. Da die Mitgliederzahl ständig größer wurde, ist der Turnbetrieb in den ehemaligen Kusian-Saal, Marktplatz 38, Modegeschäft Bonita, verlegt worden. Im 11. Vereinsjahr (1900) kaufte der Turnverein vom Realitätenbesitzer Albert Wieninger in Mattighofen den Platz für eine Turnhalle (Obmann Fotograf Anton Ebner) für 340 Gulden. Es wurde noch im gleichen Jahr gebaut.

1910 stellte der Turnverein die erste Turnerinnen-Riege, unter der Leitung von Sattlermeister Franz Wimmer, auf. Im Kriegsjahr 1914 ist der Turnbetrieb eingestellt und die Turnhalle an den Kinobesitzer Reisinger vermietet worden. 1919 wurde der Vertrag wieder aufgelöst und der Turnbetrieb wieder aufgenommen.

Von 1925 an veranstaltete Turner Franz Hager (Gendarmerie-Inspektor) 10 Jahre Tanzkurse (Musikbegleitung Albert Ebner).

1934 wurde der Turnverein unter öffentliche Verwaltung gestellt. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges kam das Turnen wieder ins Stocken und in den letzten Kriegsjahren



Schauturnen auf der Sonnenwiese am Hochreck (1930).



Turnhalle nach Umbau 1962/63.

ruhte der Turnbetrieb und die Turnhalle fand als Flüchtlingslager, Rot-Kreuz-Stelle usw. Verwendung.

1945 wurde der Verein aufgelöst und das gesamte Vermögen beschlagnahmt. 4 Jahre nach Kriegsende wurde die Turnhalle wieder Eigentum des Turnvereins.

1964 erhielt der Turnverein von der Marktgemeinde Mattighofen pachtweise einen Sport-

platz, (Obmann Anton Aumayer) der 1968 vom Turnverein gekauft wurde.

1986 (Obmann Erwin Herndl) wurde der Turnplatz um weitere 4000 m² vergrößert und 1988 das Vereinshaus gebaut. Ein Jahr später kam es zum Ausbau der Sportstätten, mit Tartan-Laufbahn und Weitsprunganlagen.

2004 ist das Vereinshaus am Sportplatz vergrößert (Obmann Friedrich Pointner) worden.



In 125 Jahren haben 22 Obmänner einen modernen, attraktiven Turn- und Sportverein geschaffen. Bilder: TSV Mattighofen



So 14. 09. 2014 Kammerling Horn, prächtiger Gipfel, anstrengende Bergtour, 5 Std. Anstieg, Info: Herbert Schiemer, Telefon 0650/5104265

Sa 04. 10. - So 05. 10. 2014 Wanderwochenende Spital am Phyrn, Hoher Nock, 1963 m, Kleiner Phyras, 2023 m, Info: Hildegard Heller, Telefon 0664/1890618

Sa 11. 10. 2014 Stoißer Alm, Biketour, ca. 700 hm und 20 km, Gerhard Viertlbauer, Telefon 07727 / 3368

Weitere Infos finden Sie im Internet unter:
www.alpenverein.at/mattighofen/

Änderungen vorbehalten.

Spielplan Herbst 2014 des ATSV Mattighofen



Sa. 16.08.2014 16 Uhr ATSV Mattighofen - Mauerkirchen

Sa. 24.08.2014 16 Uhr Schildorn - ATSV Mattighofen

So. 30.08.2014 16 Uhr Lochen - ATSV Mattighofen

Sa. 06.09.2014 17 Uhr ATSV Mattighofen - Weng (in Schalchen)

So. 14.09.2014 16 Uhr St. Pantaleon - ATSV Mattighofen

Sa. 20.09.2014 16 Uhr ATSV Mattighofen - Feldkirchen

Sa. 27.09.2014 16 Uhr ATSV Mattighofen - Frankenmarkt

So. 05.10.2014 16 Uhr ATSV Mattighofen - St. Johann/Walde

So. 12.10.2014 16 Uhr St. Peter a.H. - ATSV Mattighofen

Sa. 18.10.2014 15:30 ATSV Mattighofen - Palting/Seeham

Sa. 25.10.2014 15:30 Neukirchen - ATSV Mattighofen

So. 02.11.2014 14 Uhr ATSV Mattighofen - Laab

Sa. 08.11.2014 14 Uhr Riegerting - ATSV Mattighofen



So 21. 09. interessante Radtour-Schlössertour, ca. 55 km, fast ebene Strecke, 10 Uhr

So 05. 10. 2014 Bergtour, Regenspitz 1675 m, Überschreitung, 8 Uhr

So 19. 10. 2014 Wanderung, über's Tannert nach Österreich, 9 Uhr

So 26. 10. 2014 Nationalfeiertag, „Gemeinsam gesund wandern“, 9 Uhr, GH Badhaus

So 02. 11. 2014 Bergtour, Nockstein 1040 m, Gaisberg 1288 m, Überschreitung, 9 Uhr

So 16. 11. 2014 Wanderung zum Gasthaus Kücher, Jeging, 10 Uhr

So 30. 11. 2014 Wanderung Panoramarundweg Eggelsberg, 12:30 Uhr

Änderungen vorbehalten.

U10 - neue Sparkasse-Dressen



Die U10 des ATSV Mattighofen bedankt sich bei der Sparkasse sehr herzlich für die neuen Dressen. Im Bild die Mannschaft mit v. l. Gerhard Vejník (Sparkasse), Harald Rieder (Trainer), Christoph Berer (Sparkasse).
Bild: ATSV

Die Schachfreunde Mattighofen haben am 30. Mai 2014 ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Mattigtalerhof abgehalten und folgenden Vorstand einstimmig gewählt.

Obmann
Gerhard Friedl
Obmann Stellvertreter
Norbert Schöfecker
Schriftführer
Alois Waldner
Kassier
Rudolf Muhr
Beiräte
Josef Feichtenschlager
Johann Karrer-Mühlbacher
Ehrenobmann
Franz Schöfecker

Abfallabfuhrkalender 4. Quartal 2014

Abholung WEST

Do, 02.10.	● ●
Mo, 06.10.	● ●
Do, 09.10.	●
Do, 16.10.	● ●
Mo, 20.10.	● ●
Do, 23.10.	● ●
Do, 30.10.	● ●
Mo, 03.11.	● ●
Do, 06.11.	●
Do, 13.11.	● ●
Mo, 17.11.	● ●
Do, 20.11.	● ●
Do, 27.11.	● ●
Mo, 01.12.	●
Do, 04.12.	●
Do, 11.12.	● ●
Mo, 15.12.	● ● ●
Do, 18.12.	● ●
Di, 23.12.	● ●
Mo, 29.12.	●
Mi, 31.12.	●

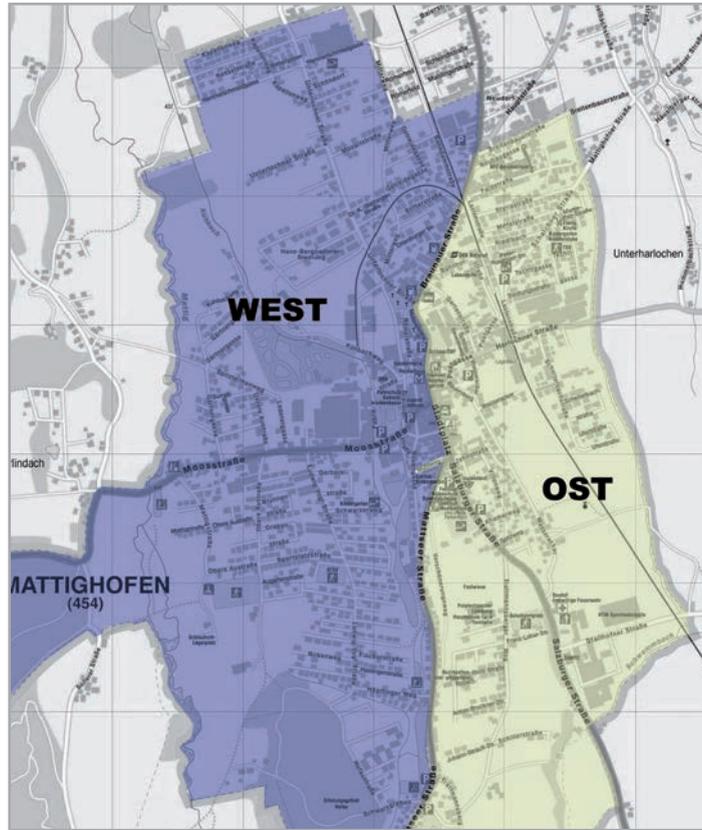


Bild: Stadtgemeinde

Abholung OST

Mi, 01.10.	●
Mo, 06.10.	● ●
Mi, 08.10.	● ●
Mi, 15.10.	●
Mo, 20.10.	● ●
Mi, 22.10.	● ● ●
Mi, 29.10.	●
Mo, 03.11.	●
Di, 04.11.	●
Mi, 05.11.	● ●
Mi, 12.11.	●
Mo, 17.11.	● ●
Mi, 19.11.	● ● ●
Mi, 26.11.	●
Mo, 01.12.	●
Mi, 03.12.	● ●
Mi, 10.12.	●
Mo, 15.12.	● ●
Di, 16.12.	●
Mi, 17.12.	● ● ●
Di, 23.12.	●
Mo, 29.12.	●
Di, 30.12.	● ●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfriern zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)

In der Zeit der Umstellung der Aufkleber beide Farben gültig!

- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr

Die Stadtgemeinde ...

75 Jahre

Siegfried Wurmitzer, Jahnstraße 7a
 Hermann Spreitzer, Untere Austraße 9c/1
 Elisabeth Schoßleitner, Seniorenheim
 Maria Stranzinger, Hofaustraße 8a/16
 Leonhard Kefer, Schillerstraße 1
 Erika Knull, Schöndorf 9
 Anton Hinterdorfer, Ortenburgerstraße 4/1
 Anna Pasch, Harlochnerstraße 4/1
 Dr. Franz Rosenhammer, Villenweg 8
 Gerda Pühringer, Obere Austraße 1a/2
 Maria Zahn, Styriastraße 15
 Othmar Pucher, Stadtplatz 51a/3
 Ludwig Karer, Mitterweg 21
 Christine Zauner, Schwarzer Weg 2b/18
 Maria Mächling, Obere Austraße 2b
 Heidi Glechner-Weißbäck, Ludwig-Vogl-Straße 83f
 Berta Zahn, Styriastraße 17

80 Jahre

Karl Mistlberger, Seniorenheim
 Hildegard Thumfart, Anton-Bruckner-Straße 6
 Hermann Sagberger, Techtlgasse 19
 Johann Hubauer, Seniorenheim
 Erna Kraus, Wasseracker 12b/2
 Gisela Reitenbach, Haslingerstraße 3/1
 Johann Mitterbauer, Stifterstraße 17
 Maria Turner, Gärtnergasse 9/1
 Rudolf Berer, Mattseerstraße 46
 Hildegard Meindl, Robert-Stolz-Straße 9
 Rudolf Rosenberger, Ludwig-Vogl-Straße 47

85 Jahre

Friederike Stanek, Seniorenheim
 Josef Moser, Seniorenheim
 Anna Schreder, Rosengasse 19
 Rosemarie Hoffelner, Mittelstraße 11
 Herta Ries, Schwarzer Weg 2b/15
 Maria Mayer, Seniorenheim
 Josefina Kappeller, Unterlochnerstraße 38/9

90 Jahre und älter

Franz Gierlinger, Moosstraße 12a
 Anna Gull, Hans-Berghammer-Siedlung 8a/25
 Leopoldine Schober, Stadtplatz 43/3
 Antonia Jakob, Seniorenheim

Dr. Josef Bleierer, Postgasse 8a/2
 Aloisia Binder, Mozartstraße 17
 Anna Gaisbauer, Mattseerstraße 9
 Marianne Schnabl, Seniorenheim
 Eva Vogl, Salzburgerstraße 10
 Franziska Grubhofer, Seniorenheim
 Elisabeth Stegmann, Styriastraße 5
 Friedrich JAKOB, Seniorenheim
 Josef Pflügl, Seniorenheim
 Theresia Adlhart, Unterlochnerstraße 9d/1
 Maria Ortner, Seniorenheim
 Christina Voggenberger, Stadtplatz 56/3
 Maria Seidl, Seniorenheim

gratuliert
 sehr
 herzlich!



*Maria Köchl, 90 Jahre
 Seniorenheim*



*Maria Kaiser, 90 Jahre
 Seniorenheim*



*Elisabeth Goldfuß, 90 Jahre
 Seniorenheim*



*Friedhilde & Johann Maierhofer
 Gärtnergasse 22/2, Goldene Hochzeit*



*Katharina & Adolf Birngruber
 Ludwig-Vogl-Straße 110/1, Goldene Hochzeit*



*Eva & Karl Kaltenböck
 Kapellenweg 22, Diamantene Hochzeit*



Einladung zum Tag der Gesundheit

Samstag, 20. Sept. 2014 • 9 - 15 Uhr
in der Freizeithalle Schalchen

VORTRÄGE

- 10 Uhr bis 11 Uhr: „Wickel“ Barbara Prillhofer
11 Uhr bis 12 Uhr: „Arthrose“ Dr. Elvis Turner
14 Uhr bis 15 Uhr: „Atlaslogie“ Kneipp Bund

INFOSTÄNDE

- | | | |
|---|------------------------------------|--------------------|
| Sanitätshaus Hartl | Hansaton (Hörtest) | Sport Rinnerthaler |
| Hagauer (Trageberatung) | Aquaquinta (Sound of Soul) | Kneipp-Bund |
| Reitsperger (Sehtest) | Rotes Kreuz (Blutzuckertest uvm.) | |
| Vorwerk (Thermomix) | Tutschka (Gratisenergie) | Imker |
| Fitline (Nahrungsergänzung) | Infostand der Gesunden Gemeinde | |
| Egger/Matejka (Figurberatung/Körperfettmessung) | | |
| Feuerwehr Schalchen (Atemschutz) | Feuerwehr Mattighofen (Hubsteiger) | |

... für das leibliche Wohl ist gesorgt!



**STADTGEMEINDE
MATTIGHOFEN**

KOOPERATION

**GEMEINDE
SCHALCHEN**

